

Atmolit 16N



MedizinTechnik
... for a better life

Deutsch

Gebrauchsanweisung

320.0310.A



Stand: 05 / 2006-04

Atmolit 16N



MedizinTechnik
... for a better life

Deutsch

Gebrauchsanweisung

320.0310.A



Stand: 05 / 2006-04

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
1.0 Einleitung	3
1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung	3
1.2 Funktion	4 - 5
1.3 Erklärung der Bildzeichen	5
2.0 Sicherheitshinweise	6 - 7
2.1 Anwendungsbereiche	7
3.0 Zweckbestimmung	7
4.0 Aufstellung und Inbetriebnahme	8 - 10
4.1 Sicherungswechsel	9
4.2 Spannungswechsel	9
4.3 Akku laden	10
5.0 Bedienung	11
6.0 Reinigungs- und Pflegehinweise	12 - 16
7.0 Wartung und Service	17
8.0 Behebung von Betriebs- und Funktionsstörungen	18
9.0 Zubehör- und Ersatzteilliste	19 - 21
10.0 Technische Daten	22
11.0 Entsorgung	23
Allgemeine Geschäftsbedingungen	

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
1.0 Einleitung	3
1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung	3
1.2 Funktion	4 - 5
1.3 Erklärung der Bildzeichen	5
2.0 Sicherheitshinweise	6 - 7
2.1 Anwendungsbereiche	7
3.0 Zweckbestimmung	7
4.0 Aufstellung und Inbetriebnahme	8 - 10
4.1 Sicherungswechsel	9
4.2 Spannungswechsel	9
4.3 Akku laden	10
5.0 Bedienung	11
6.0 Reinigungs- und Pflegehinweise	12 - 16
7.0 Wartung und Service	17
8.0 Behebung von Betriebs- und Funktionsstörungen	18
9.0 Zubehör- und Ersatzteilliste	19 - 21
10.0 Technische Daten	22
11.0 Entsorgung	23
Allgemeine Geschäftsbedingungen	

1.0 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung

- Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie den **Atmolit 16N** sicher, sachgerecht und effektiv betreiben. Sie ist deshalb nicht nur für neu an- bzw. einzu-lernende Bedienungspersonen gedacht, sondern auch als Nachschlagewerk. Sie hilft Gefahren zu vermeiden, sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern. Ferner erhöht sie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes. Aus diesen Gründen **muss die Gebrauchsanweisung stets in Gerätenähe verfügbar sein.**

Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie bitte das Kapitel 2.0 Sicherheitshinweise durch, um für eventuelle Gefahren-situationen gerüstet zu sein.

Grundsätzlich gilt:

Umsichtiges und vorsichtiges Arbeiten ist der beste Schutz vor Unfällen!

Die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Gerätes ist nicht nur abhängig von Ihrem Können, sondern auch von der Pflege und Wartung des Atmolit 16N. Aus diesem Grund sind die regelmäßigen Reinigungs- und Pflegearbeiten unerlässlich. Größere Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem durch ATMOS autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Bei Reparaturen bestehen Sie bitte darauf, dass nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Sie haben dann die Gewähr, dass die Betriebssicherheit, Einsatzfähigkeit und der Wert Ihres Gerätes erhalten bleiben.

- Das Produkt **Atmolit 16N** trägt die CE-Kennzeichnung CE-0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie. Die Konformitätserklärung kann unter Angabe der Serien-Nr. des Gerätes bei uns angefordert werden.
- Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach den internationalen Normen EN ISO 9001 und EN 46001 zertifiziert.
- Für den autorisierten Service stellt ATMOS eine Serviceanleitung mit detaillierten Schaltungsbeschreibungen, Einstellanweisungen und Serviceinformationen zur Verfügung.
- Nachdruck -auch auszugsweise- nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS.
- **Atmolit 16N** wurde vor dem Versand einer eingehenden Güteprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt der Ware den Inhalt der Sendung mit dem beigefügten Lieferschein. Bei Transportschäden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem zuständigen Absender und dem Transportunternehmen in Verbindung. Die Rücksendung des Gerätes darf nur im unbeschädigten Versandkarton erfolgen.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG Ludwig-Kegel-Str. 16 – 79853 Lenzkirch / Germany – **Tel:** +(49)7653/689-0
– **Fax:** +(49)7653/689-190 – **Fax:** +(49)7653/689-393 (Service Center) – E-mail: atmos@atmosmed.de – Internet: <http://www.atmosmed.de>

3

1.0 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung

- Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie den **Atmolit 16N** sicher, sachgerecht und effektiv betreiben. Sie ist deshalb nicht nur für neu an- bzw. einzu-lernende Bedienungspersonen gedacht, sondern auch als Nachschlagewerk. Sie hilft Gefahren zu vermeiden, sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern. Ferner erhöht sie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes. Aus diesen Gründen **muss die Gebrauchsanweisung stets in Gerätenähe verfügbar sein.**

Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie bitte das Kapitel 2.0 Sicherheitshinweise durch, um für eventuelle Gefahren-situationen gerüstet zu sein.

Grundsätzlich gilt:

Umsichtiges und vorsichtiges Arbeiten ist der beste Schutz vor Unfällen!

Die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Gerätes ist nicht nur abhängig von Ihrem Können, sondern auch von der Pflege und Wartung des Atmolit 16N. Aus diesem Grund sind die regelmäßigen Reinigungs- und Pflegearbeiten unerlässlich. Größere Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem durch ATMOS autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Bei Reparaturen bestehen Sie bitte darauf, dass nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Sie haben dann die Gewähr, dass die Betriebssicherheit, Einsatzfähigkeit und der Wert Ihres Gerätes erhalten bleiben.

- Das Produkt **Atmolit 16N** trägt die CE-Kennzeichnung CE-0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie. Die Konformitätserklärung kann unter Angabe der Serien-Nr. des Gerätes bei uns angefordert werden.
- Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach den internationalen Normen EN ISO 9001 und EN 46001 zertifiziert.
- Für den autorisierten Service stellt ATMOS eine Serviceanleitung mit detaillierten Schaltungsbeschreibungen, Einstellanweisungen und Serviceinformationen zur Verfügung.
- Nachdruck -auch auszugsweise- nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS.
- **Atmolit 16N** wurde vor dem Versand einer eingehenden Güteprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt der Ware den Inhalt der Sendung mit dem beigefügten Lieferschein. Bei Transportschäden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem zuständigen Absender und dem Transportunternehmen in Verbindung. Die Rücksendung des Gerätes darf nur im unbeschädigten Versandkarton erfolgen.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG Ludwig-Kegel-Str. 16 – 79853 Lenzkirch / Germany – **Tel:** +(49)7653/689-0
– **Fax:** +(49)7653/689-190 – **Fax:** +(49)7653/689-393 (Service Center) – E-mail: atmos@atmosmed.de – Internet: <http://www.atmosmed.de>

3

1.2 Funktion

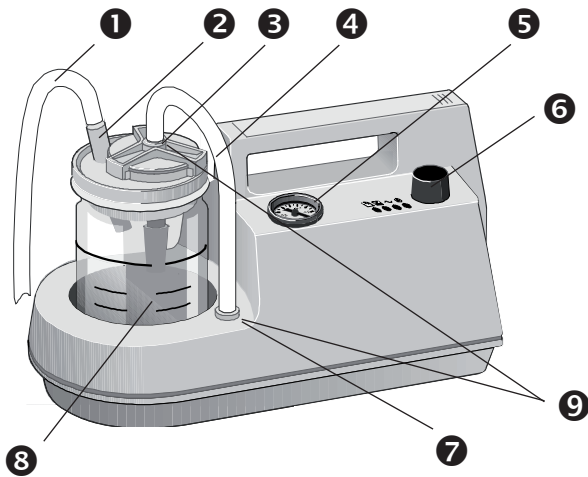


Bild 1. **Atmolit 16N**

- ① Saugschlauch
- ② Anschlussstutzen (für Saugschlauch)
- ③ Filteranschlussstutzen
- ④ Silikonverbindungsschlauch
- ⑤ Vakuummeter
- ⑥ Vakuumregulierung
- ⑦ Anschlussstutzen (geräteseitig)
- ⑧ Sekretbehälter
- ⑨ grüner Signalring am Filteranschlussstutzen (③) und Anschlussstutzen (⑦)

Atmolit 16N ist ein besonders handlicher Kleinsauger.

Betrieben wird das Gerät mit einer elektromotorischen, wartungsfreien Membranpumpe. Bei Betrieb baut die Pumpe im Schlauchleitungssystem und im Sekretbehälter ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete oder Flüssigkeiten (z.B. über einen Absaugkatheter) abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter. Eine mechanische Überlauf-sicherung (am Innenteil des Sekretbehälterdeckels) verhindert ein versehentliches Einsaugen von Sekret in den Pumpenkopf. Mit Hilfe der Feinregulierung und des Vakuummeters kann das Endvakuum und damit auch die Saugleistung reguliert werden. Das Gerät ist mit einer aufladbaren Batterie (Akku) ausgerüstet. Eine im Absauggerät befindliche, mikroprozessor-gesteuerte Ladeelektronik gewährleistet das sichere Laden des Akkus, ein Überladen ist dadurch ausgeschlossen. Die Elektronik verhindert durch eine Übertemperaturabschaltung ein Überhitzen des Absauggerätes. Zusätzlich verhindert ein im Sekretbehälterdeckel befindlicher Bakterienfilter das Ein-dringen von Bakterien und Flüssigkeit in den Aggregaterraum.

1.2 Funktion

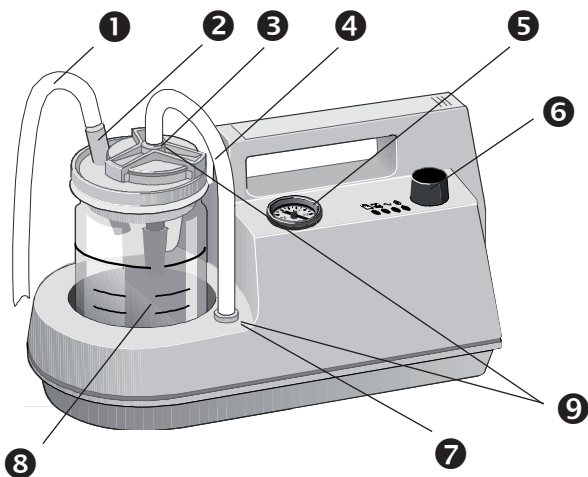


Bild 1. **Atmolit 16N**

- ① Saugschlauch
- ② Anschlussstutzen (für Saugschlauch)
- ③ Filteranschlussstutzen
- ④ Silikonverbindungsschlauch
- ⑤ Vakuummeter
- ⑥ Vakuumregulierung
- ⑦ Anschlussstutzen (geräteseitig)
- ⑧ Sekretbehälter
- ⑨ grüner Signalring am Filteranschlussstutzen (③) und Anschlussstutzen (⑦)

Atmolit 16N ist ein besonders handlicher Kleinsauger.

Betrieben wird das Gerät mit einer elektromotorischen, wartungsfreien Membranpumpe. Bei Betrieb baut die Pumpe im Schlauchleitungssystem und im Sekretbehälter ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete oder Flüssigkeiten (z.B. über einen Absaugkatheter) abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter. Eine mechanische Überlauf-sicherung (am Innenteil des Sekretbehälterdeckels) verhindert ein versehentliches Einsaugen von Sekret in den Pumpenkopf. Mit Hilfe der Feinregulierung und des Vakuummeters kann das Endvakuum und damit auch die Saugleistung reguliert werden. Das Gerät ist mit einer aufladbaren Batterie (Akku) ausgerüstet. Eine im Absauggerät befindliche, mikroprozessor-gesteuerte Ladeelektronik gewährleistet das sichere Laden des Akkus, ein Überladen ist dadurch ausgeschlossen. Die Elektronik verhindert durch eine Übertemperaturabschaltung ein Überhitzen des Absauggerätes. Zusätzlich verhindert ein im Sekretbehälterdeckel befindlicher Bakterienfilter das Ein-dringen von Bakterien und Flüssigkeit in den Aggregaterraum.

1.2 Funktion

-  **1 Ladeanzeige:**
leuchtet, solange der Akku geladen wird;
blinkt bei Übertemperatur
-  **2 Akku voll:**
leuchtet, wenn der Akku vollgeladen ist
(nur bei Netz oder 24V-Anschluss);
blinkt bei Übertemperatur
-  **3 Netzanzeige:**
leuchtet, wenn eine externe Spannung oder
Netzanschluss vorhanden ist
-  **4 Betriebsanzeige:**
leuchtet, wenn die Saugpumpe in Betrieb ist;
blinkt, wenn der Akku fast leer ist (im Betrieb)

1.3 Erklärung der Bildzeichen

-  **Bildzeichen "Achtung Gebrauchsanweisung beachten", nach DIN 30600 1008, IEC 348**
Dieses Zeichen soll auf die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen.
Es dient als Hinweis auf besonders zu beachtende Belange bei der Anwendung des Gerätes.
-  Nützlicher Hinweis beim Gebrauch des Gerätes.
-  Schutzklasse II
-  Schutzgrad Typ B
-  Kurzzeitbetrieb

1.2 Funktion

-  **1 Ladeanzeige:**
leuchtet, solange der Akku geladen wird;
blinkt bei Übertemperatur
-  **2 Akku voll:**
leuchtet, wenn der Akku vollgeladen ist
(nur bei Netz oder 24V-Anschluss);
blinkt bei Übertemperatur
-  **3 Netzanzeige:**
leuchtet, wenn eine externe Spannung oder
Netzanschluss vorhanden ist
-  **4 Betriebsanzeige:**
leuchtet, wenn die Saugpumpe in Betrieb ist;
blinkt, wenn der Akku fast leer ist (im Betrieb)

1.3 Erklärung der Bildzeichen

-  **Bildzeichen "Achtung Gebrauchsanweisung beachten", nach DIN 30600 1008, IEC 348**
Dieses Zeichen soll auf die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen.
Es dient als Hinweis auf besonders zu beachtende Belange bei der Anwendung des Gerätes.
-  Nützlicher Hinweis beim Gebrauch des Gerätes.
-  Schutzklasse II
-  Schutzgrad Typ B
-  Kurzzeitbetrieb

2.0 Sicherheitshinweise

- **Atmolit 16N** darf nur von Personen, welche in die medizinische Anwendung eingewiesen wurden, angewendet werden.
- Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
- Die Sicherheit des **Atmolit 16N** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.
- Vor dem Verbinden mit der Netzspannung kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der hausseitigen Spannung übereinstimmt.
- Das Gerät darf nicht im Schwallwasserbereich, bei hohen Umgebungstemperaturen und in explosionsgefährdeten Zonen betrieben werden.
- Den Netzstecker ziehen:
 - vor jeder Reinigung und Pflege des Gerätes,
 - vor jedem Entleeren der Behälter,
 - vor jedem Verlassen des Raumes.Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen !
- Der **Atmolit 16N** ist für das Absaugen von Körperflüssigkeiten im medizinischen Bereich konzipiert. Es dürfen keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten abgesaugt werden.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen, auch nicht im Ruhezustand.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden:
 - wenn die Zuleitung oder die Stecker beschädigt sind,
 - wenn das Gerät einmal heruntergefallen ist,
 - wenn das Gerät offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt.In jedem dieser Fälle ist das Gerät unbedingt vom Kundendienst reparieren zu lassen.
- Es besteht äußerste Lebensgefahr, wenn metallische Gegenstände durch die Kühlschlitze des Gerätes in den Innenraum gesteckt werden.
- Es besteht Überhitzungsgefahr für das eingeschaltete Gerät, wenn es auf einen unebenen Untergrund (z.B. Matratze, Kissen, Polsterstuhl usw.) gestellt wird.
- Nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden. Vermeiden Sie Nässe an Stecker und Schaltereinheit.
- Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, sondern es muss immer ein Absaugkatheter, Saugansatz bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen verwendet werden.
- Das Gerät ist in regelmäßigen Abständen auf seine Funktion und auf sicherheitstechnische Mängel zu prüfen, z. B. Steckkontakte, Sekretbehälter, Gehäuse, etc.

6

2.0 Sicherheitshinweise

- **Atmolit 16N** darf nur von Personen, welche in die medizinische Anwendung eingewiesen wurden, angewendet werden.
- Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
- Die Sicherheit des **Atmolit 16N** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.
- Vor dem Verbinden mit der Netzspannung kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der hausseitigen Spannung übereinstimmt.
- Das Gerät darf nicht im Schwallwasserbereich, bei hohen Umgebungstemperaturen und in explosionsgefährdeten Zonen betrieben werden.
- Den Netzstecker ziehen:
 - vor jeder Reinigung und Pflege des Gerätes,
 - vor jedem Entleeren der Behälter,
 - vor jedem Verlassen des Raumes.Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen !
- Der **Atmolit 16N** ist für das Absaugen von Körperflüssigkeiten im medizinischen Bereich konzipiert. Es dürfen keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten abgesaugt werden.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen, auch nicht im Ruhezustand.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden:
 - wenn die Zuleitung oder die Stecker beschädigt sind,
 - wenn das Gerät einmal heruntergefallen ist,
 - wenn das Gerät offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt.In jedem dieser Fälle ist das Gerät unbedingt vom Kundendienst reparieren zu lassen.
- Es besteht äußerste Lebensgefahr, wenn metallische Gegenstände durch die Kühlschlitze des Gerätes in den Innenraum gesteckt werden.
- Es besteht Überhitzungsgefahr für das eingeschaltete Gerät, wenn es auf einen unebenen Untergrund (z.B. Matratze, Kissen, Polsterstuhl usw.) gestellt wird.
- Nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden. Vermeiden Sie Nässe an Stecker und Schaltereinheit.
- Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, sondern es muss immer ein Absaugkatheter, Saugansatz bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen verwendet werden.
- Das Gerät ist in regelmäßigen Abständen auf seine Funktion und auf sicherheitstechnische Mängel zu prüfen, z. B. Steckkontakte, Sekretbehälter, Gehäuse, etc.

6

2.0 Sicherheitshinweise

- ATMOS schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Atmolit 16N** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.

3.0 Zweckbestimmung

Der **Atmolit 16N** ist ein medizinisches Gerät zum Absaugen von Sekreten und Spülflüssigkeiten.

Zielgruppen:

- Ambulante und häusliche Altenpflegedienste zur Atemwegsspontanabsaugung;
- Rettungswesen, Unfallstationen, Krankenstationen, Alten- und Pflegeheime;
- militärische Sanitätsdienste, Feldlazarette;
- Trachealkanülenträger

Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, es ist immer ein Absaugkatheter bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen zu verwenden.



Atmolit 16N darf nicht angewendet werden:

- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax-Drainage) und außerhalb medizinischer Bereiche;
- für das Absaugen von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen.

2.0 Sicherheitshinweise

- ATMOS schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Atmolit 16N** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.

3.0 Zweckbestimmung

Der **Atmolit 16N** ist ein medizinisches Gerät zum Absaugen von Sekreten und Spülflüssigkeiten.

Zielgruppen:

- Ambulante und häusliche Altenpflegedienste zur Atemwegsspontanabsaugung;
- Rettungswesen, Unfallstationen, Krankenstationen, Alten- und Pflegeheime;
- militärische Sanitätsdienste, Feldlazarette;
- Trachealkanülenträger

Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, es ist immer ein Absaugkatheter bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen zu verwenden.



Atmolit 16N darf nicht angewendet werden:

- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax-Drainage) und außerhalb medizinischer Bereiche;
- für das Absaugen von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen.

4.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

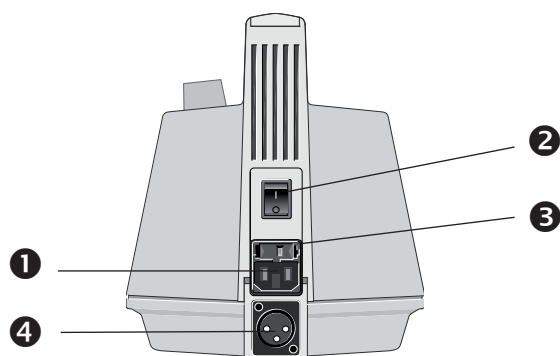


Bild 3. Rückseite Atmolit 16N

- ① Netzanschlussbuchse
- ② EIN/AUS-Schalter
- ③ Sicherungshalter
- ④ Niederspannungsanschlussbuchse (Kfz-Leitung)

- **Atmolit 16N** wird betriebsbereit geliefert.
- Heben Sie das Gerät aus der Verpackung heraus. Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungswerte mit der hausseitig zur Verfügung gestellten Spannung übereinstimmen (siehe auch Punkte 4.1 und 4.2).
- Setzen Sie den Saugschlauch (①, Bild 1, S. 4) über den Anschlussstutzen (②, Bild 1, S. 4).
- Verbinden Sie den Silikonverbindungsschlauch (④, Bild 1, S. 4) mit dem Filteranschlussstutzen (③, Bild 1, S. 4) und dem geräteseitigen Anschlussstutzen (⑦, Bild 1, S. 4) (grünen Signaling beachten).
- **Betrieb mit Netzspannung:** Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse (①, Bild 3) und verbinden Sie den Netzstecker mit der hausseitigen Netzanschlussdose.
- **Betrieb im Auto:** Kann kein hausseitiger Netzanschluss benutzt werden, so ist der Betrieb des Gerätes mit 12V oder 24V vom Kfz-Akku über eine Kfz-Anschlussleitung möglich. Dazu stecken Sie die Kfz-Anschlussleitung mit dem Niederspannungsanschlussstecker der Leitung in die Niederspannungsanschlussdose des Gerätes (④, Bild und den Universal-Niederspannungsstecker der Leitung in die Zigarettenanzünderanschlussdose des Fahrzeugs. In beiden Betriebsarten leuchtet nun die Netzanzeige (③, Bild 2, S. 5) und zusätzlich die Ladeanzeige (①, Bild 2, S. 5), wenn der Akku geladen wird. Statt der Ladeanzeige (①, Bild 2, S. 5) kann auch die Anzeige "Akku voll" (②, Bild 2, S. 5) leuchten, wenn der Akku bereits voll geladen ist.
- Mit dem Schalter (②, Bild 3) können Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie bitte auch Punkt 4.3 Akku laden.

4.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

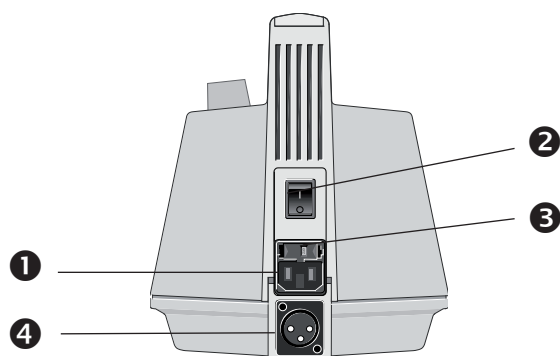


Bild 3. Rückseite Atmolit 16N

- ① Netzanschlussbuchse
- ② EIN/AUS-Schalter
- ③ Sicherungshalter
- ④ Niederspannungsanschlussbuchse (Kfz-Leitung)

- **Atmolit 16N** wird betriebsbereit geliefert.
- Heben Sie das Gerät aus der Verpackung heraus. Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungswerte mit der hausseitig zur Verfügung gestellten Spannung übereinstimmen (siehe auch Punkte 4.1 und 4.2).
- Setzen Sie den Saugschlauch (①, Bild 1, S. 4) über den Anschlussstutzen (②, Bild 1, S. 4).
- Verbinden Sie den Silikonverbindungsschlauch (④, Bild 1, S. 4) mit dem Filteranschlussstutzen (③, Bild 1, S. 4) und dem geräteseitigen Anschlussstutzen (⑦, Bild 1, S. 4) (grünen Signaling beachten).
- **Betrieb mit Netzspannung:** Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse (①, Bild 3) und verbinden Sie den Netzstecker mit der hausseitigen Netzanschlussdose.
- **Betrieb im Auto:** Kann kein hausseitiger Netzanschluss benutzt werden, so ist der Betrieb des Gerätes mit 12V oder 24V vom Kfz-Akku über eine Kfz-Anschlussleitung möglich. Dazu stecken Sie die Kfz-Anschlussleitung mit dem Niederspannungsanschlussstecker der Leitung in die Niederspannungsanschlussdose des Gerätes (④, Bild 3) und den Universal-Niederspannungsstecker der Leitung in die Zigarettenanzünderanschlussdose des Fahrzeugs. In beiden Betriebsarten leuchtet nun die Netzanzeige (③, Bild 2, S. 5) und zusätzlich die Ladeanzeige (①, Bild 2, S. 5), wenn der Akku geladen wird. Statt der Ladeanzeige (①, Bild 2, S. 5) kann auch die Anzeige "Akku voll" (②, Bild 2, S. 5) leuchten, wenn der Akku bereits voll geladen ist.
- Mit dem Schalter (②, Bild 3) können Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie bitte auch Punkt 4.3 Akku laden.

4.1 Sicherungswechsel

Wechseln der Sicherung:

Netzkabel entfernen. Die beidseitigen Federclips des Sicherungshalters (🔌, Bild 3) nach innen zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen (evtl. einen 2 mm Flachschräubendreher zu Hilfe nehmen). Das Sicherungselement kann nun getauscht werden. Den Sicherungshalter in der gleichen Position wieder einsetzen. Netzkabel wieder anschließen.

4.2 Spannungswechsel

Wechseln auf eine andere Netzspannung:

Netzkabel entfernen. Die beidseitigen Federclips des Sicherungshalters (🔌, Bild 3) nach innen zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen (evtl. einen 2 mm Flachschräubendreher zu Hilfe nehmen). Den grauen Sicherungseinsatz herausnehmen und um 180° gedreht wieder einsetzen. Zur Kontrolle ist nun die gewünschte Nennspannung im Fenster des Sicherungshalters lesbar:

- 110:** Für die Netzspannungen 100 V~, 110 V~, 115 V~, 120 V~ und 127 V~.
Sicherung T 630 mA/H einsetzen.
- 230:** Für die Netzspannungen 220 V~, 230 V~ und 240 V~.
Sicherung T 315 mA/H einsetzen.

Netzkabel wieder anschließen.

4.1 Sicherungswechsel

Wechseln der Sicherung:

Netzkabel entfernen. Die beidseitigen Federclips des Sicherungshalters (🔌, Bild 3) nach innen zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen (evtl. einen 2 mm Flachschräubendreher zu Hilfe nehmen). Das Sicherungselement kann nun getauscht werden. Den Sicherungshalter in der gleichen Position wieder einsetzen. Netzkabel wieder anschließen.

4.2 Spannungswechsel

Wechseln auf eine andere Netzspannung:

Netzkabel entfernen. Die beidseitigen Federclips des Sicherungshalters (🔌, Bild 3) nach innen zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen (evtl. einen 2 mm Flachschräubendreher zu Hilfe nehmen). Den grauen Sicherungseinsatz herausnehmen und um 180° gedreht wieder einsetzen. Zur Kontrolle ist nun die gewünschte Nennspannung im Fenster des Sicherungshalters lesbar:

- 110:** Für die Netzspannungen 100 V~, 110 V~, 115 V~, 120 V~ und 127 V~.
Sicherung T 630 mA/H einsetzen.
- 230:** Für die Netzspannungen 220 V~, 230 V~ und 240 V~.
Sicherung T 315 mA/H einsetzen.

Netzkabel wieder anschließen.

4.3 Akku laden

Die prozessorgesteuerte Ladeelektronik ermittelt zwischen den Ladestromimpulsen den Energievorrat und -zustand und stellt über die davon abhängige Ladecharakteristik die Ladestromparameter ein. Damit wird eine nahezu 100 % Stromladung erreicht, die Ladung wird automatisch beendet und der Ladezustand angezeigt. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden.

Lademöglichkeit über Netzanschluss oder 24 V Niederspannung.

Bei Inbetriebnahme oder nach längerem Nichtgebrauch ist es empfehlenswert, den ersten Ladevorgang nochmals zu starten. Ziehen Sie hierzu den Netzanschluss bzw. den 24V Niederspannungsanschluss (Kfz) am Gerät heraus und stecken Sie ihn wieder ein.

4.4 Elektrische Anschlüsse

- Netzanschluss über Kaltgerätestecker (Schutzklasse II)
- Niederspannungsanschluss über NV-Buchse 12 Volt DC. Auf die Kennzeichnung an der Kfz-Leitung ist zu achten!
- Niederspannungsanschluss über NV-Buchse 24 Volt DC. Auf die Kennzeichnung an der Kfz-Leitung ist zu achten!

Der Betrieb der Saugpumpe ist mit allen Anschlussarten möglich. Das Laden des Akkus ist nur mit Netz oder 24V - Anschluss möglich.

4.3 Akku laden

Die prozessorgesteuerte Ladeelektronik ermittelt zwischen den Ladestromimpulsen den Energievorrat und -zustand und stellt über die davon abhängige Ladecharakteristik die Ladestromparameter ein. Damit wird eine nahezu 100 % Stromladung erreicht, die Ladung wird automatisch beendet und der Ladezustand angezeigt. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden.

Lademöglichkeit über Netzanschluss oder 24 V Niederspannung.

Bei Inbetriebnahme oder nach längerem Nichtgebrauch ist es empfehlenswert, den ersten Ladevorgang nochmals zu starten. Ziehen Sie hierzu den Netzanschluss bzw. den 24V Niederspannungsanschluss (Kfz) am Gerät heraus und stecken Sie ihn wieder ein.

4.4 Elektrische Anschlüsse

- Netzanschluss über Kaltgerätestecker (Schutzklasse II)
- Niederspannungsanschluss über NV-Buchse 12 Volt DC. Auf die Kennzeichnung an der Kfz-Leitung ist zu achten!
- Niederspannungsanschluss über NV-Buchse 24 Volt DC. Auf die Kennzeichnung an der Kfz-Leitung ist zu achten!

Der Betrieb der Saugpumpe ist mit allen Anschlussarten möglich. Das Laden des Akkus ist nur mit Netz oder 24V - Anschluss möglich.

5.0 Bedienung

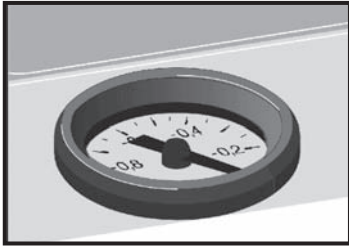


Bild 4. Vakuummeter

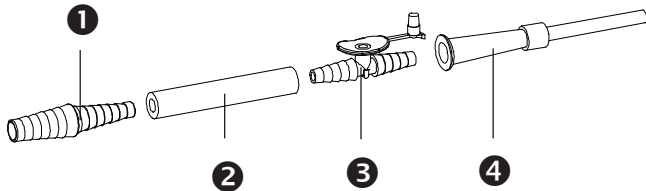


Bild 5.

- ① Schlauchverbinder
- ② Saugschlauch
- ③ Fingertip
- ④ Absaugkatheter

NEBENLUFTÖFFNUNG OFFEN = Unterbrechung des Saugvorgangs (z.B. beim Einführen des Katheters)

NEBENLUFTÖFFNUNG MIT FINGER VERSCHLIESSEN = Saugen



Achtung: Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Fachpersonal durchführen.

Wird der **Atmolit 16N** z.B. für die Absaugung von Schleim in den oberen Atemwegsbereichen genutzt, so gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie Ihr gewünschtes maximales Vakuum ein, indem Sie die Saugschlauchöffnung (②, Bild 5) zuhalten und das Vakuum aufbauen lassen. Dann öffnen Sie das Regulierventil (⑥, Bild 1, S. 4) soweit, bis das Vakuummeter das gewünschte Vakuum anzeigt (Bild 4)
- Wählen Sie einen Absaugkatheter (z.B. von Unoplast, ④, Bild 5, diese sind bei ATMOS in 3 Größen erhältlich) in der richtigen Größe oder ein Absaugbesteck, das Ihnen der Fachhandel bereitstellen kann.
- Verbinden Sie den Saugschlauch (②, Bild 5) und den Absaugkatheter (④, Bild 5) mit Hilfe des Fingertip (③, Bild 5).
- Nun führen Sie den Absaugkatheter so ein, wie es Ihnen das Fachpersonal gezeigt hat und beginnen den Absaugvorgang. Saugen Sie niemals ab, ohne vorher vom Fachpersonal angeleitet worden zu sein.
- Steuern Sie den Absaugvorgang mit dem Fingertip.
- Spülen Sie den Absaugkatheter und den Saugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser kurz durch.



Achten Sie darauf, dass der Sekretbehälter rechtzeitig entleert wird. Sobald der Sekretbehälter halbvoll ist, muss er entleert werden (dies gilt für alle Anwendungsbereiche).

- Wenn der Flüssigkeitspegel zu hoch ist (was vermieden werden muss), spricht die Überlaufsicherung an und das Gerät saugt nicht mehr. Entleeren Sie den Behälter gem. 6.2.



Wurde Sekret in die Pumpe eingesaugt, muss das Gerät durch eine autorisierte Stelle gewartet werden.

5.0 Bedienung

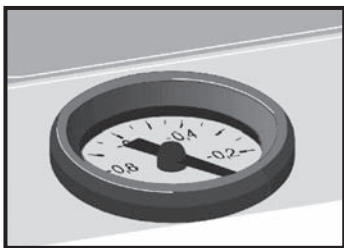


Bild 4. Vakuummeter

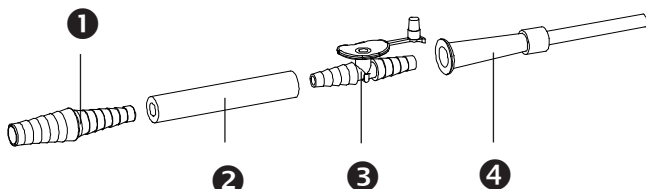


Bild 5.

- ① Schlauchverbinder
- ② Saugschlauch
- ③ Fingertip
- ④ Absaugkatheter

NEBENLUFTÖFFNUNG OFFEN = Unterbrechung des Saugvorgangs (z.B. beim Einführen des Katheters)

NEBENLUFTÖFFNUNG MIT FINGER VERSCHLIESSEN = Saugen



Achtung: Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Fachpersonal durchführen.

Wird der **Atmolit 16N** z.B. für die Absaugung von Schleim in den oberen Atemwegsbereichen genutzt, so gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie Ihr gewünschtes maximales Vakuum ein, indem Sie die Saugschlauchöffnung (②, Bild 5) zuhalten und das Vakuum aufbauen lassen. Dann öffnen Sie das Regulierventil (⑥, Bild 1, S. 4) soweit, bis das Vakuummeter das gewünschte Vakuum anzeigt (Bild 4)
- Wählen Sie einen Absaugkatheter (z.B. von Unoplast, ④, Bild 5, diese sind bei ATMOS in 3 Größen erhältlich) in der richtigen Größe oder ein Absaugbesteck, das Ihnen der Fachhandel bereitstellen kann.
- Verbinden Sie den Saugschlauch (②, Bild 5) und den Absaugkatheter (④, Bild 5) mit Hilfe des Fingertip (③, Bild 5).
- Nun führen Sie den Absaugkatheter so ein, wie es Ihnen das Fachpersonal gezeigt hat und beginnen den Absaugvorgang. Saugen Sie niemals ab, ohne vorher vom Fachpersonal angeleitet worden zu sein.
- Steuern Sie den Absaugvorgang mit dem Fingertip.
- Spülen Sie den Absaugkatheter und den Saugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser kurz durch.



Achten Sie darauf, dass der Sekretbehälter rechtzeitig entleert wird. Sobald der Sekretbehälter halbvoll ist, muss er entleert werden (dies gilt für alle Anwendungsbereiche).

- Wenn der Flüssigkeitspegel zu hoch ist (was vermieden werden muss), spricht die Überlaufsicherung an und das Gerät saugt nicht mehr. Entleeren Sie den Behälter gem. 6.2.



Wurde Sekret in die Pumpe eingesaugt, muss das Gerät durch eine autorisierte Stelle gewartet werden.

6.0 Reinigung und Pflege

Grundsätzlich müssen nach jeder Absaugung alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung kommen, gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert werden. Entsprechend der Anwendungsbedingungen kann das einweisende Fach- bzw. Klinikpersonal andere Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmittel und -zyklen festlegen.

Silikonschläuche und Sekretbehälterteile (Behälter und Deckel) können autoklaviert werden (bis 136°C). Ebenso können diese Teile auch in handelsübliche Desinfektionslösung eingelegt werden (siehe nächste Seite).



Achtung: Manche Desinfektionslösungen färben die Deckelteile und Silikonschläuche etwas ein, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Eigenschaften der Materialien. Ein Auskochen der Silikon- und Sekretbehälterteile ist ebenfalls möglich (länger als 10 min.).

6.0 Reinigung und Pflege

Grundsätzlich müssen nach jeder Absaugung alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung kommen, gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert werden. Entsprechend der Anwendungsbedingungen kann das einweisende Fach- bzw. Klinikpersonal andere Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmittel und -zyklen festlegen.

Silikonschläuche und Sekretbehälterteile (Behälter und Deckel) können autoklaviert werden (bis 136°C). Ebenso können diese Teile auch in handelsübliche Desinfektionslösung eingelegt werden (siehe nächste Seite).



Achtung: Manche Desinfektionslösungen färben die Deckelteile und Silikonschläuche etwas ein, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Eigenschaften der Materialien. Ein Auskochen der Silikon- und Sekretbehälterteile ist ebenfalls möglich (länger als 10 min.).

6.1 Desinfektionsmittel

ATMOS empfiehlt folgende Liste an Instrumenten- und Flächendesinfektionsmitteln. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind unbedingt zu beachten, dann garantiert ATMOS die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes.

Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
GIGASEPT FF (Anwendungskonzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside und Duftstoffe	11,0 g 3,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Sekusept PLUS (Anwendungskonzentrat)	Glucoprotamin nicht ionische Tenside Lösungsmittel, Komplexbildner	25,0 g	Henkel, Düsseldorf
Mucozit-T (Anwendungskonzentrat)	Bis(3-aminopropyl)laurylamin Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Cocospropylendiamin-1,5-guanidiniumacetat	8,0 % 19,0 % 7,0 %	Merz & Co., Frankfurt/Main

Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
TERRALIN (Anwendungskonzentrat)	Benzalkoniumchlorid Phenoxypropanole	20,0 g 35,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
QUATOHX (Anwendungskonzentrat)	Didecyldimethyl- ammoniumchlorid Benzalkoniumchlorid Bi-guanidiniumacetat polymeres Biguanid reinigungsaktive Substanzen	14,0 g 10,0 g 7,5 g 0,5 g	Braun, Melsungen
Incidin Plus (Anwendungskonzentrat)	Glucoprotamin nichtionische Tenside Lösungsmittel, Komplexbildner	26,0 g	Henkel, Düsseldorf
Pursept-A (Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher)	Ethanol Glyoxal QAV	38,9 g 0,1 g 0,05 g	Merz & Co., Frankfurt/Main

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

13

6.1 Desinfektionsmittel

ATMOS empfiehlt folgende Liste an Instrumenten- und Flächendesinfektionsmitteln. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind unbedingt zu beachten, dann garantiert ATMOS die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes.

Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
GIGASEPT FF (Anwendungskonzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside und Duftstoffe	11,0 g 3,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Sekusept PLUS (Anwendungskonzentrat)	Glucoprotamin nicht ionische Tenside Lösungsmittel, Komplexbildner	25,0 g	Henkel, Düsseldorf
Mucozit-T (Anwendungskonzentrat)	Bis(3-aminopropyl)laurylamin Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Cocospropylendiamin-1,5-guanidiniumacetat	8,0 % 19,0 % 7,0 %	Merz & Co., Frankfurt/Main

Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
TERRALIN (Anwendungskonzentrat)	Benzalkoniumchlorid Phenoxypropanole	20,0 g 35,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
QUATOHX (Anwendungskonzentrat)	Didecyldimethyl- ammoniumchlorid Benzalkoniumchlorid Bi-guanidiniumacetat polymeres Biguanid reinigungsaktive Substanzen	14,0 g 10,0 g 7,5 g 0,5 g	Braun, Melsungen
Incidin Plus (Anwendungskonzentrat)	Glucoprotamin nichtionische Tenside Lösungsmittel, Komplexbildner	26,0 g	Henkel, Düsseldorf
Pursept-A (Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher)	Ethanol Glyoxal QAV	38,9 g 0,1 g 0,05 g	Merz & Co., Frankfurt/Main

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

13

6.2 Entleeren des Sekretbehälters

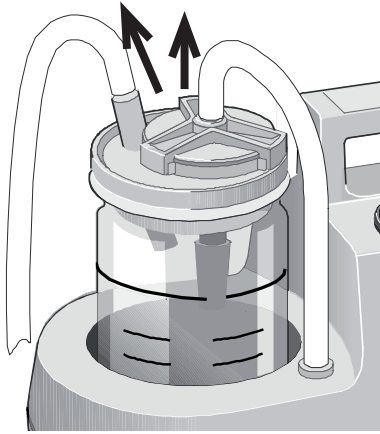


Bild 6.

- Entfernen Sie die Anschlussschläuche (Saugschlauch und Geräteanschluss Schlauch (Bild 6).
- Heben Sie das Sekretglas mit Deckel heraus.
- Entfernen Sie den Sekretbehälterdeckel.
- Nun können Sie den Sekretbehälter entleeren.
- Entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.

6.3 Reinigen der Sekretbehälterteile



- Vor dem Reinigen entfernen Sie die Netzleitung vom Gerät.
- Sekretbehälter und Sekretbehälterdeckel lassen sich unter fließendem Wasser spülen oder in einem Waschautomaten reinigen. Hierzu entfernen Sie vorher den Bakterienfilter (Bild 7). Das Gerät selbst kann mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abgewischt werden.

6.2 Entleeren des Sekretbehälters

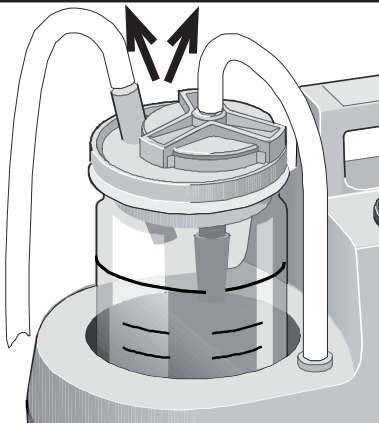


Bild 6.

- Entfernen Sie die Anschlussschläuche (Saugschlauch und Geräteanschluss Schlauch (Bild 6).
- Heben Sie das Sekretglas mit Deckel heraus.
- Entfernen Sie den Sekretbehälterdeckel.
- Nun können Sie den Sekretbehälter entleeren.
- Entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.

6.3 Reinigen der Sekretbehälterteile



- Vor dem Reinigen entfernen Sie die Netzleitung vom Gerät.
- Sekretbehälter und Sekretbehälterdeckel lassen sich unter fließendem Wasser spülen oder in einem Waschautomaten reinigen. Hierzu entfernen Sie vorher den Bakterienfilter (Bild 7). Das Gerät selbst kann mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abgewischt werden.

6.4 Anwendung und Austausch des Einmal-Bakterienfilterblättchens

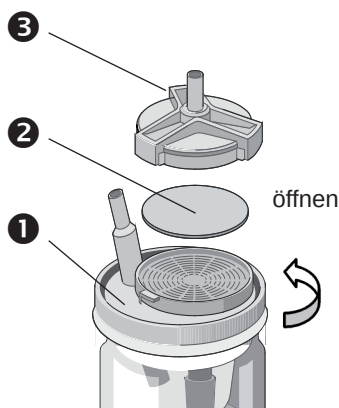


Bild 7. Bakterienfilter

- ① Sekretbehälterdeckel
- ② Einmal-Bakterienfilterblättchen
- ③ Bakterienfilterdeckel



Dieses Absauggerät nicht ohne Bakterienfilter betreiben !



Das Bakterienfilterblättchen ist nicht zu reinigen und nicht wiederzuverwenden !

Ersatz-Bakterienfilterblättchen, 25 St.REF 320.0065.0

Ersatz-Bakterienfilterblättchen, 100 St.REF 320.0066.0

Im Sekretbehälterdeckel befindet sich ein Einmal-Bakterienfilterblättchen (②, Bild 7), welches das Geräteinnere vor Kontamination schützt und durch seine hydrophobe Eigenschaft Flüssigkeiten stoppt. Es verhindert zusammen mit der mechanischen Überlaufsicherung das Einsaugen von Absauggut in das Geräteinnere und dadurch den Ausfall des Gerätes. Die Basis des Filtermaterials ist eine poröse Teflonschicht, die auf ein Trägermaterial (Polyestervlies) aufgebracht ist. Die Porengröße des Teflonmaterials ist 1µm.

Das Bakterienfilterblättchen ist für den Einmalgebrauch bestimmt, d.h. es wird so lange benutzt, bis seine Kapazität erschöpft ist bzw. bis es aus hygienischen Gründen nicht mehr verwendet werden kann. Die Kapazität des Bakterienfilterblättchens ist erschöpft, wenn das Vakuummeter am Absauggerät bei geschlossenem System und offenem Saugschlauch ein Differenzvakuum zwischen -30 kPa und -40 kPa zeigt. Ein Bakterienfilterblättchen darf aus hygienischen Gründen nicht mehr verwendet werden, wenn es feucht ist, da es dann einen Nährboden für Keime bildet und die Funktionsweise des Gerätes beeinflussen kann. Ebenso darf das Bakterienfilterblättchen nicht mehr verwendet werden, wenn es sichtbar verschmutzt ist.

Sofern das Absauggerät von oder an ein und dem selben Patienten angewandt wird, so ist das Bakterienfilterblättchen aus hygienischen Gründen spätestens jeden zweiten Tag zu wechseln. Werden mehrere wechselnde Patienten täglich mit ein und dem selben Absauggerät versorgt, so ist das Bakterienfilterblättchen aus hygienischen Gründen täglich auszutauschen.

15

6.4 Anwendung und Austausch des Einmal-Bakterienfilterblättchens

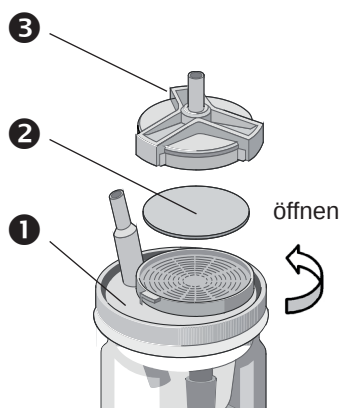


Bild 7. Bakterienfilter

- ① Sekretbehälterdeckel
- ② Einmal-Bakterienfilterblättchen
- ③ Bakterienfilterdeckel



Dieses Absauggerät nicht ohne Bakterienfilter betreiben !



Das Bakterienfilterblättchen ist nicht zu reinigen und nicht wiederzuverwenden !

Ersatz-Bakterienfilterblättchen, 25 St.REF 320.0065.0

Ersatz-Bakterienfilterblättchen, 100 St.REF 320.0066.0

Im Sekretbehälterdeckel befindet sich ein Einmal-Bakterienfilterblättchen (②, Bild 7), welches das Geräteinnere vor Kontamination schützt und durch seine hydrophobe Eigenschaft Flüssigkeiten stoppt. Es verhindert zusammen mit der mechanischen Überlaufsicherung das Einsaugen von Absauggut in das Geräteinnere und dadurch den Ausfall des Gerätes. Die Basis des Filtermaterials ist eine poröse Teflonschicht, die auf ein Trägermaterial (Polyestervlies) aufgebracht ist. Die Porengröße des Teflonmaterials ist 1µm.

Das Bakterienfilterblättchen ist für den Einmalgebrauch bestimmt, d.h. es wird so lange benutzt, bis seine Kapazität erschöpft ist bzw. bis es aus hygienischen Gründen nicht mehr verwendet werden kann. Die Kapazität des Bakterienfilterblättchens ist erschöpft, wenn das Vakuummeter am Absauggerät bei geschlossenem System und offenem Saugschlauch ein Differenzvakuum zwischen -30 kPa und -40 kPa zeigt. Ein Bakterienfilterblättchen darf aus hygienischen Gründen nicht mehr verwendet werden, wenn es feucht ist, da es dann einen Nährboden für Keime bildet und die Funktionsweise des Gerätes beeinflussen kann. Ebenso darf das Bakterienfilterblättchen nicht mehr verwendet werden, wenn es sichtbar verschmutzt ist.

Sofern das Absauggerät von oder an ein und dem selben Patienten angewandt wird, so ist das Bakterienfilterblättchen aus hygienischen Gründen spätestens jeden zweiten Tag zu wechseln. Werden mehrere wechselnde Patienten täglich mit ein und dem selben Absauggerät versorgt, so ist das Bakterienfilterblättchen aus hygienischen Gründen täglich auszutauschen.

15

6.5 Aufbereitung

Der Umgang mit dem Absauggerät entscheidet in hohem Maße über dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit. Die in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen Hygienemaßnahmen sind notwendige Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Anwendern und zur Erhaltung der Funktionssicherheit des Absauggerätes.

Sie ersetzen nicht eine Wiederaufbereitung beim Hersteller oder ein zertifizierten ATMOS Partner bei einem Patientenwechsel.

Vor der Weitergabe an einen neuen Patienten/Anwender muss das Absauggerät zum Schutz des Patienten/Anwenders durch ATMOS oder einen zertifizierten ATMOS Partner, gemäß MPBetreibV, aufgearbeitet werden.

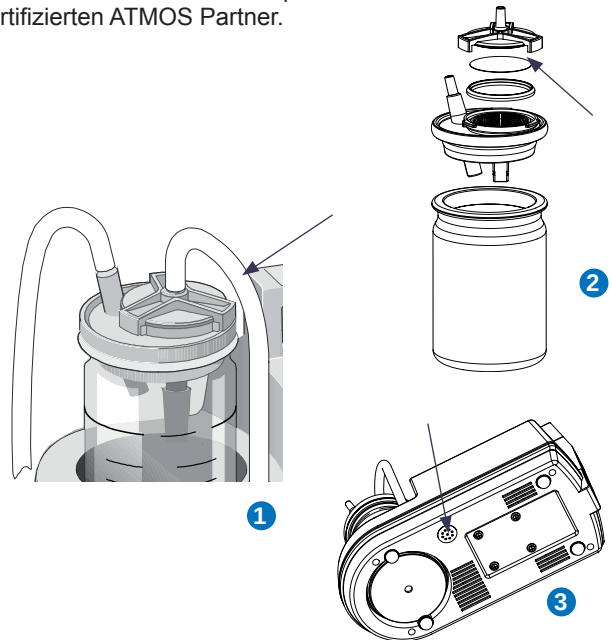
Wie erkennt man ein kontaminiertes Absauggerät?

- 1.) Führen Sie eine Sichtkontrolle am Verbindungsschlauch und Anschlussstutzen (gerätseitig) (Bild 1) durch. Ist dieser feucht oder verschmutzt wurde das Gerät übersaugt und ist kontaminiert.
- 2.) Ist der Bakterienfilterdeckel (Bild 2) feucht oder verschmutzt wurde das Gerät übersaugt und ist kontaminiert.
- 3.) Ist der Schalldämpferwatte oder die Schalldämpferbuchse feucht oder verschmutzt wurde das Gerät übersaugt und ist kontaminiert.

Hierzu müssen Sie die Schalldämpferabdeckung entfernen (Bild 3)

Trifft einer dieser Punkte zu, muss das Absauggerät durch ATMOS oder einen zertifizierten ATMOS Partner repariert werden.

Bestehen über oben genannte Punkte dennoch Bedenken bzgl. des hygienischen Zustands des Gerätes, senden Sie bitte dieses Gerät zur Inspektion an ATMOS oder einen zertifizierten ATMOS Partner.



6.5 Aufbereitung

Der Umgang mit dem Absauggerät entscheidet in hohem Maße über dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit. Die in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen Hygienemaßnahmen sind notwendige Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Anwendern und zur Erhaltung der Funktionssicherheit des Absauggerätes.

Bei einem Patientenwechsel ersetzen Sie keine Wiederaufbereitung beim Hersteller oder einem zertifizierten ATMOS Partner.

Vor der Weitergabe an einen neuen Patienten/Anwender muss das Absauggerät zum Schutz des Patienten/Anwenders durch ATMOS oder einem zertifizierten ATMOS Partner, gemäß MPBetreibV, aufgearbeitet werden.

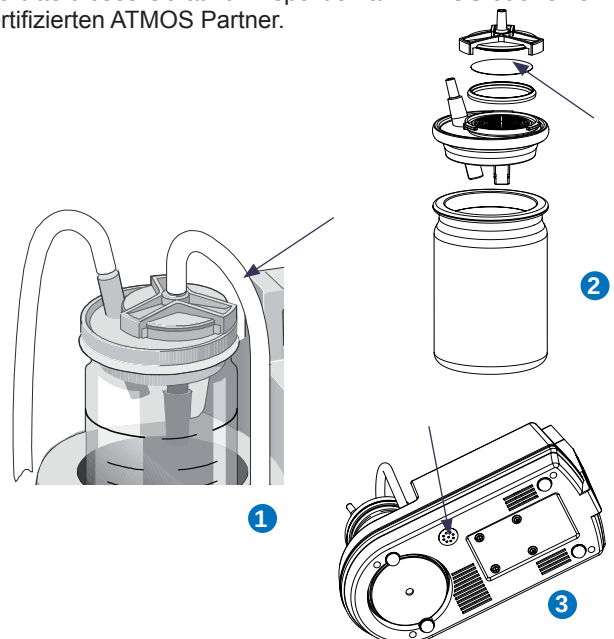
Wie erkennt man ein kontaminiertes Absauggerät?

- 1.) Führen Sie eine Sichtkontrolle am Verbindungsschlauch und Anschlussstutzen (gerätseitig) (Bild 1) durch. Ist dieser feucht oder verschmutzt wurde das Gerät übersaugt und ist kontaminiert.
- 2.) Ist der Bakterienfilterdeckel (Bild 2) feucht oder verschmutzt wurde das Gerät übersaugt und ist kontaminiert.
- 3.) Ist der Schalldämpferwatte oder die Schalldämpferbuchse feucht oder verschmutzt wurde das Gerät übersaugt und ist kontaminiert.

Hierzu müssen Sie die Schalldämpferabdeckung entfernen (Bild 3)

Trifft einer dieser Punkte zu, muss das Absauggerät durch ATMOS oder einen zertifizierten ATMOS Partner repariert werden.

Bestehen über oben genannte Punkte dennoch Bedenken bzgl. des hygienischen Zustands des Gerätes, senden Sie bitte dieses Gerät zur Inspektion an ATMOS oder einen zertifizierten ATMOS Partner.



7.0 Wartung und Service

Die Wartung bzw. das Öffnen und die Reparatur des Gerätes (ausgenommen die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten) darf nur von vom Hersteller autorisierten Personen durchgeführt werden. Hierbei sind technische und hygienische Schutzmaßnahmen zu beachten.

7.1 Austausch des Filters

- Entfernen Sie die Silikonschläuche am Sekretbehälterdeckel.
- Öffnen Sie den Filtergehäusedeckel durch Linksdrehung. Halten Sie gleichzeitig den Silikonring und den Stutzen des Sekretbehälterdeckels fest.
- Nun können Sie die Filterscheibe herausheben und durch eine neue ersetzen.



Bitte achten Sie darauf, dass die glatte Seite der Filterscheibe immer in Richtung des Sekretbehälters zu liegen kommt.



Bitte achten Sie darauf, dass der Silikonschlauch vom geräteseitigen Anschlussstutzen kommend auf den Filteranschlussstutzen (❶, Bild 1, S. 4) (grüne Ringe) zurückgesteckt wird.



Vorsicht: Fehlfunktion des Gerätes, wenn die Anschlussstutzen verwechselt werden (❷, Bild 1, S. 4).

7.2 Sicherungswechsel

siehe Punkt 4.1, Seite 9.

17

7.0 Wartung und Service

Die Wartung bzw. das Öffnen und die Reparatur des Gerätes (ausgenommen die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten) darf nur von vom Hersteller autorisierten Personen durchgeführt werden. Hierbei sind technische und hygienische Schutzmaßnahmen zu beachten.

7.1 Austausch des Filters

- Entfernen Sie die Silikonschläuche am Sekretbehälterdeckel.
- Öffnen Sie den Filtergehäusedeckel durch Linksdrehung. Halten Sie gleichzeitig den Silikonring und den Stutzen des Sekretbehälterdeckels fest.
- Nun können Sie die Filterscheibe herausheben und durch eine neue ersetzen.



Bitte achten Sie darauf, dass die glatte Seite der Filterscheibe immer in Richtung des Sekretbehälters zu liegen kommt.



Bitte achten Sie darauf, dass der Silikonschlauch vom geräteseitigen Anschlussstutzen kommend auf den Filteranschlussstutzen (❶, Bild 1, S. 4) (grüne Ringe) zurückgesteckt wird.



Vorsicht: Fehlfunktion des Gerätes, wenn die Anschlussstutzen verwechselt werden (❷, Bild 1, S. 4).

7.2 Sicherungswechsel

siehe Punkt 4.1, Seite 9.

17

8.0 Behebung von Betriebs- und Funktionsstörungen

Atmolit 16N wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, können Sie sie möglicherweise selbst beheben, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

<i>Fehlersymptom</i>	<i>mögliche Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
● Gerät läuft nicht an	– Netzstecker sitzt schlecht und Akku ist leer – keine Netzspannung und Akku ist leer – Sicherung defekt – Akku entladen	– Anschluss an Steckdose überprüfen – Haussicherung überprüfen – Sitz des Netzsteckers am Gerät prüfen – Sicherung austauschen – Akku laden
● Zu wenig Leistung	– Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretdeckel – Filter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an) – Akku entladen	– Saugdeckel u. Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen, ggf. Dichtring am Sekretdeckel erneuern – Filter reinigen oder Filter wechseln – Akku laden
● Keine Saugleistung	– Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt den Saugdeckeleinlass – Filter ist verblockt – Saugschlauch am Filtergehäusedeckel angeschlossen – Sekret oder Blut wurde bei fehlendem oder verblocktem Filter eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt	– Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Behälter entleeren, Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen – Filter im Sekretbehälterdeckel wechseln, korrekte Schlauchanschl. prüfen – Silikonschläuche am Sekretbehälterdeckel tauschen (grüne Ringe) – In diesem Fall muss das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden

18

8.0 Behebung von Betriebs- und Funktionsstörungen

Atmolit 16N wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, können Sie sie möglicherweise selbst beheben, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

<i>Fehlersymptom</i>	<i>mögliche Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
● Gerät läuft nicht an	– Netzstecker sitzt schlecht und Akku ist leer – keine Netzspannung und Akku ist leer – Sicherung defekt – Akku entladen	– Anschluss an Steckdose überprüfen – Haussicherung überprüfen – Sitz des Netzsteckers am Gerät prüfen – Sicherung austauschen – Akku laden
● Zu wenig Leistung	– Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretdeckel – Filter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an) – Akku entladen	– Saugdeckel u. Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen, ggf. Dichtring am Sekretdeckel erneuern – Filter reinigen oder Filter wechseln – Akku laden
● Keine Saugleistung	– Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt den Saugdeckeleinlass – Filter ist verblockt – Saugschlauch am Filtergehäusedeckel angeschlossen – Sekret oder Blut wurde bei fehlendem oder verblocktem Filter eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt	– Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Behälter entleeren, Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen – Filter im Sekretbehälterdeckel wechseln, korrekte Schlauchanschl. prüfen – Silikonschläuche am Sekretbehälterdeckel tauschen (grüne Ringe) – In diesem Fall muss das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden

18

9.0 Zubehör und Ersatzteilliste

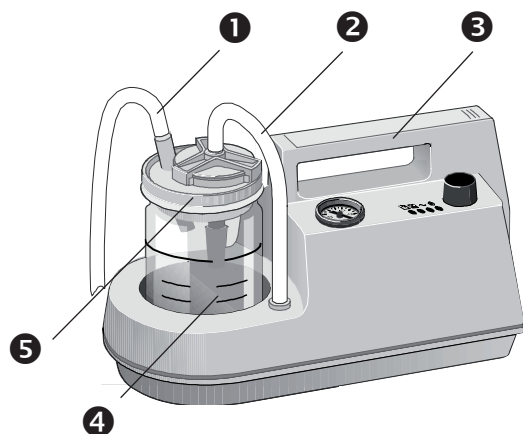


Bild 8a. Atmolit 16N

- 1 Saugschlauch
- 2 Verbindungsschlauch
- 3 Griffdeckel
- 4 Sekretbehälter
- 5 Sekretbehälterdeckel kompl.
- 6 Schlauchverbinder
- 7 Fingertip
- 8 Absaugkatheter

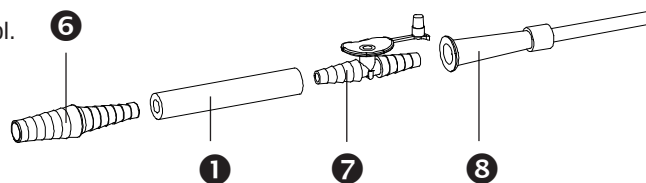
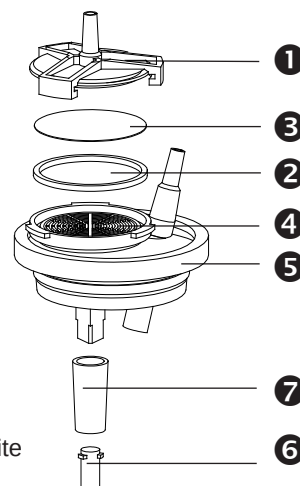


Bild 8b. Fingertip

Bild 9. Sekretbehälterdeckel

- 1 Bakterienfilterdeckel
- 2 Dichtring für Bakterienfilter
- 3 Filterblättchen
- 4 Saugdeckeleinsatz
- 5 Sekretbehälterdichtung
- 6 Überlaufsicherungshülse
- 7 Schwimmer, geschlossene Seite nach oben einsetzen



9.0 Zubehör und Ersatzteilliste

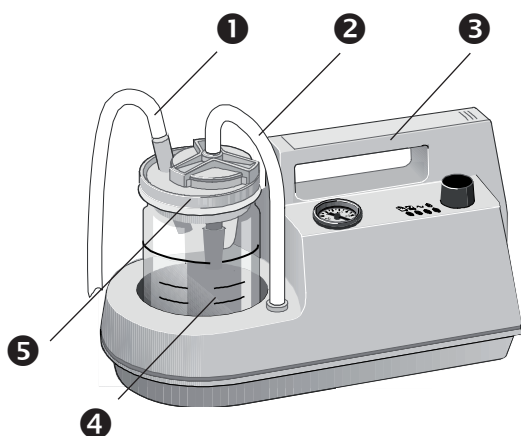


Bild 8a. Atmolit 16N

- 1 Saugschlauch
- 2 Verbindungsschlauch
- 3 Griffdeckel
- 4 Sekretbehälter
- 5 Sekretbehälterdeckel kompl.
- 6 Schlauchverbinder
- 7 Fingertip
- 8 Absaugkatheter

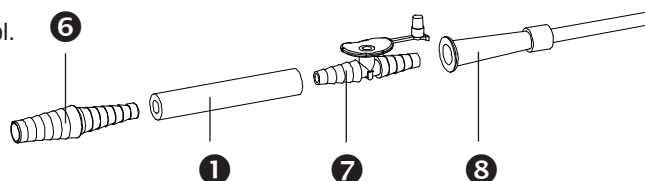
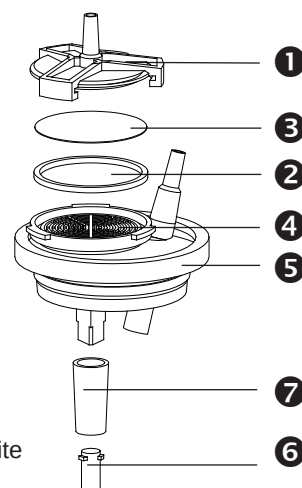


Bild 8b. Fingertip

Bild 9. Sekretbehälterdeckel

- 1 Bakterienfilterdeckel
- 2 Dichtring für Bakterienfilter
- 3 Filterblättchen
- 4 Saugdeckeleinsatz
- 5 Sekretbehälterdichtung
- 6 Überlaufsicherungshülse
- 7 Schwimmer, geschlossene Seite nach oben einsetzen



9.1 Zubehör

Zubehör für Atmolit 16N:

Unoplast-Absaugkatheter "Optimal", gerade, Zentralöffnung, 2 kleine seitliche Öffnungen,
Länge: 50 cm, einzeln und steril verpackt zu je 100 Stück

Abbildung	Artikelbezeichnung	Art. Nr.	
8, Bild 8	Größe: Charrière 12.....	000.0294.0	
8, Bild 8	Charrière 14.....	000.0295.0	
8, Bild 8	Charrière 16.....	000.0296.0	
Keine	KFZ-Anschlussleitung: 12 V, 1,5 m lang.....	320.0321.2	} jeweils für Anschluss an Zigarettenanzünder oder KFZ- Niederspannungssteckdose
Keine	KFZ-Anschlussleitung: 24 V, 1,5 m lang.....	320.0322.4	
	Gebrauchsanweisung	320.0310.A	

9.1 Zubehör

Zubehör für Atmolit 16N:

Unoplast-Absaugkatheter "Optimal", gerade, Zentralöffnung, 2 kleine seitliche Öffnungen,
Länge: 50 cm, einzeln und steril verpackt zu je 100 Stück

Abbildung	Artikelbezeichnung	Art. Nr.	
8, Bild 8	Größe: Charrière 12.....	000.0294.0	
8, Bild 8	Charrière 14.....	000.0295.0	
8, Bild 8	Charrière 16.....	000.0296.0	
Keine	KFZ-Anschlussleitung: 12 V, 1,5 m lang.....	320.0321.2	} jeweils für Anschluss an Zigarettenanzünder oder KFZ- Niederspannungssteckdose
Keine	KFZ-Anschlussleitung: 24 V, 1,5 m lang.....	320.0322.4	
	Gebrauchsanweisung	320.0310.A	

9.2 Ersatzteile

Ersatzteile für Atmolit 16N:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Art. Nr.
3, Bild 3	Sicherung T 630 mA/H für 110 - 127 V~	008.0634.0
3, Bild 3	Sicherung T 315 mA/H für 220 - 240 V~	008.0689.0
1, Bild 8	Saugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, ø 6mm, Meterware	006.0009.0
1, Bild 8	Saugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, ø 6mm, 1,30 m	000.0013.0
2, Bild 8	Verbindungsschlauch, Silikon, ø 6mm, 28 cm	320.0049.0
3, Bild 8	Griffdeckel	320.0005.0
4, Bild 8	grad. Sekretglas 1l	000.0057.0
4, Bild 8	grad. Sekretbehälter 1,25 l (TPX)	000.0544.0
5, Bild 8	Sekretbehälterdeckel kompl.	320.0060.0
6, Bild 8	Schlauchverbinder	000.0239.0
7, Bild 8	Fingertip	000.0347.0
1, Bild 9	Bakterienfilterdeckel	320.0012.0
2, Bild 9	Dichtring f. Bakterienfilter	320.0016.0
3, Bild 9	Filterblättchen 25 Stück	320.0065.0
3, Bild 9	Filterblättchen 100 Stück	320.0066.0
4, Bild 9	Saugdeckeleinsatz	320.0011.0
5, Bild 9	Sekretglasdichtung	320.0013.0
6, Bild 9	Überlaufsicherungshülse	320.0010.0
7, Bild 9	Schwimmer	320.0015.0
Keine	Netzanschlussleitung	008.0647.0
Keine	Spülflasche 250 ml	000.0504.0
Keine	Verschluss für die Spülflasche	000.0504.1
Keine	Reparaturventil	320.0130.0

21

9.2 Ersatzteile

Ersatzteile für Atmolit 16N:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Art. Nr.
3, Bild 3	Sicherung T 630 mA/H für 110 - 127 V~	008.0634.0
3, Bild 3	Sicherung T 315 mA/H für 220 - 240 V~	008.0689.0
1, Bild 8	Saugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, ø 6mm, Meterware	006.0009.0
1, Bild 8	Saugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, ø 6mm, 1,30 m	000.0013.0
2, Bild 8	Verbindungsschlauch, Silikon, ø 6mm, 28 cm	320.0049.0
3, Bild 8	Griffdeckel	320.0005.0
4, Bild 8	grad. Sekretglas 1l	000.0057.0
4, Bild 8	grad. Sekretbehälter 1,25 l (TPX)	000.0544.0
5, Bild 8	Sekretbehälterdeckel kompl.	320.0060.0
6, Bild 8	Schlauchverbinder	000.0239.0
7, Bild 8	Fingertip	000.0347.0
1, Bild 9	Bakterienfilterdeckel	320.0012.0
2, Bild 9	Dichtring f. Bakterienfilter	320.0016.0
3, Bild 9	Filterblättchen 25 Stück	320.0065.0
3, Bild 9	Filterblättchen 100 Stück	320.0066.0
4, Bild 9	Saugdeckeleinsatz	320.0011.0
5, Bild 9	Sekretglasdichtung	320.0013.0
6, Bild 9	Überlaufsicherungshülse	320.0010.0
7, Bild 9	Schwimmer	320.0015.0
Keine	Netzanschlussleitung	008.0647.0
Keine	Spülflasche 250 ml	000.0504.0
Keine	Verschluss für die Spülflasche	000.0504.1
Keine	Reparaturventil	320.0130.0

21

10.0 Technische Daten

Aggregat-Saugleistung max. Vakuum bei NN Vakuumanzeige	16 l/min $\pm$ 2 l/min -82 kPa* -1...0 bar $\pm$ 2.5 %	Anwendungsdauer	Aussetzbetrieb, Aussetzzeit (Abkühlung): ca. 60 min, je nach Umgebungs- temperatur
Sekretbehälter	1 l Glas oder 1,25 l Kunststoff (TPX) oder 1,5 l Receptal®-Behälter	Betriebsdauer mit Akku	ca. 45 min
Saugschlauch	Ø 6 mm, 1,30 m lang	Betriebsdauer bei Netz- oder Niederspannungs- anschluss	ca. 60 min
Nennspannung	115 V~ $\pm$ 10 % oder 230 V~ $\pm$ 10 % umschaltbar 50/60 Hz	Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung Betrieb	-30...+ 50°C -5...+ 35°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondens. bei Luftdruck 700 hPa...1060hPa
Niederspannungsanschl. Nennstrom	12 V DC oder 24 V DC ca. 0,44 A bei 115 V~ ca. 0,22 A bei 230 V~	Abmessungen (H x B x T)	206 x 362 x 174 mm
Nennleistung Netzkabel	ca. 51 W 2 m	Gewicht	4,2 kg mit Behälter
Akku	12 V, 1,3 Ah	UMDNS-Code	10-214
Ladezeit	max. 2 Std. aus dem Netz oder 24 V DC	Bestell-Nr.	320.0300.0 m. 1 l Glasbehälter 320.0301.0 m. 1,25 l TPX-Behälter 320.0302.0 m. 1,5 l Receptal®-Beh.
Schutzklasse (EN 60601-1)	II	* 1 bar $\cong$ 750.06 mm Hg $\cong$ 1000 hPa / abhängig vom Tagesluftdruck	
Schutzgrad	Typ B 		
Klassifizierung gemäß Anhang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	Ila	Technische Änderungen vorbehalten !	
Sicherung	T 630 mA/H f. 100 - 127 V~ T 315 mA/H f. 220 - 240 V~		

22

10.0 Technische Daten

Aggregat-Saugleistung max. Vakuum bei NN Vakuumanzeige	16 l/min $\pm$ 2 l/min -82 kPa* -1...0 bar $\pm$ 2.5 %	Anwendungsdauer	Aussetzbetrieb, Aussetzzeit (Abkühlung): ca. 60 min, je nach Umgebungs- temperatur
Sekretbehälter	1 l Glas oder 1,25 l Kunststoff (TPX) oder 1,5 l Receptal®-Behälter	Betriebsdauer mit Akku	ca. 45 min
Saugschlauch	Ø 6 mm, 1,30 m lang	Betriebsdauer bei Netz- oder Niederspannungs- anschluss	ca. 60 min
Nennspannung	115 V~ $\pm$ 10 % oder 230 V~ $\pm$ 10 % umschaltbar 50/60 Hz	Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung Betrieb	-30...+ 50°C -5...+ 35°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondens. bei Luftdruck 700 hPa...1060hPa
Niederspannungsanschl. Nennstrom	12 V DC oder 24 V DC ca. 0,44 A bei 115 V~ ca. 0,22 A bei 230 V~	Abmessungen (H x B x T)	206 x 362 x 174 mm
Nennleistung Netzkabel	ca. 51 W 2 m	Gewicht	4,2 kg mit Behälter
Akku	12 V, 1,3 Ah	UMDNS-Code	10-214
Ladezeit	max. 2 Std. aus dem Netz oder 24 V DC	Bestell-Nr.	320.0300.0 m. 1 l Glasbehälter 320.0301.0 m. 1,25 l TPX-Behälter 320.0302.0 m. 1,5 l Receptal®-Beh.
Schutzklasse (EN 60601-1)	II	* 1 bar $\cong$ 750.06 mm Hg $\cong$ 1000 hPa / abhängig vom Tagesluftdruck	
Schutzgrad	Typ B 		
Klassifizierung gemäß Anhang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	Ila	Technische Änderungen vorbehalten !	
Sicherung	T 630 mA/H f. 100 - 127 V~ T 315 mA/H f. 220 - 240 V~		

22

11.0 Entsorgung

Am Ende der Produktlebenszeit sollten die Bestandteile des **Atmolit 16N** ordnungsgemäß entsorgt werden. Achten Sie dabei auf eine sorgfältige Materialtrennung.

Der **Atmolit 16N** beinhaltet keine Gefahrgüter. Das Gehäuse-material ist voll recyclingfähig.

Die Akkus bitte bei entsprechenden Sammelstellen zur fach-gerechten Entsorgung abgeben.

11.0 Entsorgung

Am Ende der Produktlebenszeit sollten die Bestandteile des **Atmolit 16N** ordnungsgemäß entsorgt werden. Achten Sie dabei auf eine sorgfältige Materialtrennung.

Der **Atmolit 16N** beinhaltet keine Gefahrgüter. Das Gehäuse-material ist voll recyclingfähig.

Die Akkus bitte bei entsprechenden Sammelstellen zur fach-gerechten Entsorgung abgeben.

Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

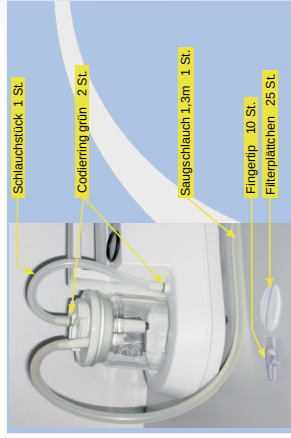
Der Umgang mit dem Absauggerät entscheidet in hohem Maße über dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit. Diese Hygienemaßnahmen sind notwendige Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Anwendern und zur Erhaltung der Funktionssicherheit des Absauggerätes.

Sie ersetzen nicht eine Wiederaufbereitung beim Hersteller oder einem zertifizierten ATMOS Partner bei einem Patientenwechsel.

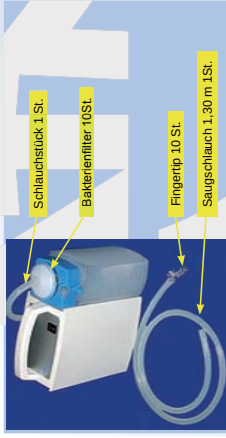
Dieser Reinigungs- und Pflegeplan sowie diese Hinweise resultieren aus langjährigen Erfahrungen. In Abhängigkeit von der Anwendung und den Erfahrungen der Anwender können kürzere Zyklen notwendig sein.

ATMOS empfiehlt die Verwendung der Verbrauchsteilesets:

320.0125.0 für LC 16, Atmolit 16N, Atmolit 26



312.0615.5 für ATMOPORT, ATMOPORT S, ATMOPORT N



Absaugkatheter 50 cm Länge, 100 Stck.



- Grundsätzlich ist das Gerät zur Reinigung vom Netz zu trennen!
- Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung, besonders bezüglich der empfohlenen Mittel sind einzuhalten.
- Alle Teile (ausgenommen Bakterienfilter und Gerät) sind autoklavierbar bis 130°C.

Reinigung des Sekretbehälters

Den Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang ausschütten und kräftig mit warmem Wasser, besser unter Zusatz von Haushaltsspülmittel reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit einer handelsüblichen Flaschenbürste entfernen.

Reinigung des Behälterdeckels

Vor der Reinigung ist unbedingt der Bakterienfilter zu entfernen. Benutzen Sie hierfür Einmalhandschuhe oder eine Pinzette. Der Behälterdeckel ist nach jedem Absaugvorgang zu demontieren und gründlich abzusputzen. Vor der Wiederverwendung muß der Deckel absolut trocken sein. Beim Zusammenbau ist auf die Funktion der Überlaufschlierung zu achten.

Bakterienfilter

Der Bakterienfilter verhindert das Eindringen von Mikroorganismen und Sekreten in das Gerät bzw. das Ausblasen aus dem Gerät und dient somit dem Schutz der Anwender und des Gerätes. Aus hygienischen Gründen wird ein wöchentlicher Wechsel empfohlen. Zeigt das Manometer bei max. Vakuumeinstellung und offenem Saugschlauch ein Grundvakuum > -0,3bar an, ist der Filter sofort zu wechseln. Dies gilt ebenfalls bei starker Verschmutzung. Um die Nutzungsdauer des Bakterienfilters zu erhöhen, empfiehlt es sich, den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte zu füllen. Verwenden Sie stets den Original ATMOS Bakterienfilter.

- Betreiben Sie das Absauggerät niemals ohne Bakterienfilter!

Schlauchverbinder / Fingerrip

Der Fingerip verbindet den Saugschlauch mit dem Absaugkatheter. Da der Fingerip ständig mit Sekret in Berührung kommt und nur schwer zu reinigen ist, empfehlen wir den Wechsel alle 2-3 Tage.

Absaugschlauch

Der Absaugschlauch leitet das Sekret aus dem Absaugkatheter in den Sekretbehälter. Um ein Eintrocknen von Sekreten zu vermeiden, muß nach jedem Absaugvorgang mit klarem Wasser durchgespült werden. Dabei kann das Wasser mit Hilfe des Absauggerätes durch Fingerip und Saugschlauch in den Sekretbehälter gesaugt werden. Bitte befüllen Sie den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte. Durch häufige Reinigung und Desinfektion / Sterilisation kann sich der Saugschlauch verfärben und das Material verspröden. Deshalb sollte er mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Verbindungsschlauch

Dieser Schlauch stellt die Verbindung zwischen Sekretbehälter und der Vakuumpumpe her. Aus hygienischen Gründen empfiehlt sich hier ebenfalls ein monatlicher Wechsel.

Codierlinge

Die grünen Codierlinge am LC 16, Atmolit 26, Atmolit 16N kennzeichnen die Anschlußpunkte für den Verbindungsschlauch am Gehäusestutzen und am Ausgang des Bakterienfiltergehäuses im Behälterdeckel.

Gerätereinigung

Bei Verschmutzung, jedoch mindestens wöchentlich ist das Gehäuse mit einem feuchten (niemals nassen) Tuch abzuwischen. Mindestens wöchentlich ist eine Oberflächendesinfektion durchzuführen.

- Niemals das Gerät unter fließendem Wasser abspülen oder in Flüssigkeit eintauchen.

Reinigung/Desinfektion

Zur Verbesserung der Reinigungswirkung kann dem warmen Spülwasser handelsübliches Geschirrspülmittel zugegeben werden. Bei starker Verschmutzung sollten die Teile längere Zeit im Spülwasser eingeweicht werden. Hartnäckige Verschmutzungen sind mit einer weichen Bürste oder einem weichen Lappen zu entfernen. Zur Desinfektion können Behälter, Fingerip und Schläuche nach der Reinigung mit einem Desinfektionsmittel (siehe Bedienungsanleitung) behandelt werden. Alternativ ist auch ein Autokochen der Anwendungsteile (nicht des Gerätes) möglich.

Den Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang ausschütten und kräftig mit warmem Wasser, besser unter Zusatz von Haushaltsspülmittel reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit einer handelsüblichen Flaschenbürste entfernen.

Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

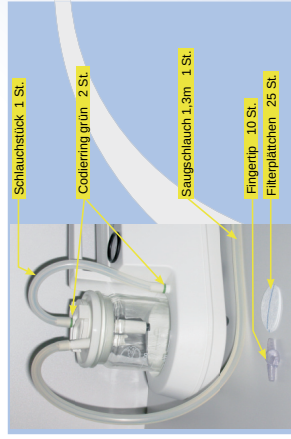
Der Umgang mit dem Absauggerät entscheidet in hohem Maße über dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit. Diese Hygienemaßnahmen sind notwendige Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Anwendern und zur Erhaltung der Funktionssicherheit des Absauggerätes.

Sie ersetzen nicht eine Wiederaufbereitung beim Hersteller oder einem zertifizierten ATMOS Partner bei einem Patientenwechsel.

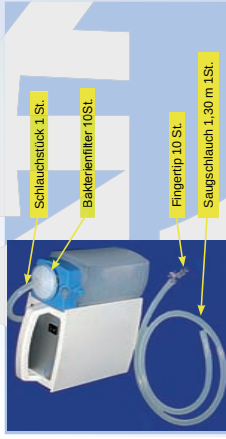
Dieser Reinigungs- und Pflegeplan sowie diese Hinweise resultieren aus langjährigen Erfahrungen. In Abhängigkeit von der Anwendung und den Erfahrungen der Anwender können kürzere Zyklen notwendig sein.

ATMOS empfiehlt die Verwendung der Verbrauchsteilesets:

320.0125.0 für LC 16, Atmolit 16N, Atmolit 26



312.0615.5 für ATMOPORT, ATMOPORT S, ATMOPORT N



Absaugkatheter 50 cm Länge, 100 Stck.



- Grundsätzlich ist das Gerät zur Reinigung vom Netz zu trennen!
- Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung, besonders bezüglich der empfohlenen Mittel sind einzuhalten.
- Alle Teile (ausgenommen Bakterienfilter und Gerät) sind autoklavierbar bis 130°C.

Reinigung des Sekretbehälters

Den Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang ausschütten und kräftig mit warmem Wasser, besser unter Zusatz von Haushaltsspülmittel reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit einer handelsüblichen Flaschenbürste entfernen.

Reinigung des Behälterdeckels

Vor der Reinigung ist unbedingt der Bakterienfilter zu entfernen. Benutzen Sie hierfür Einmalhandschuhe oder eine Pinzette. Der Behälterdeckel ist nach jedem Absaugvorgang zu demontieren und gründlich abzusputzen. Vor der Wiederverwendung muß der Deckel absolut trocken sein. Beim Zusammenbau ist auf die Funktion der Überlaufschlierung zu achten.

Bakterienfilter

Der Bakterienfilter verhindert das Eindringen von Mikroorganismen und Sekreten in das Gerät bzw. das Ausblasen aus dem Gerät und dient somit dem Schutz der Anwender und des Gerätes. Aus hygienischen Gründen wird ein wöchentlicher Wechsel empfohlen. Zeigt das Manometer bei max. Vakuumeinstellung und offenem Saugschlauch ein Grundvakuum > -0,3bar an, ist der Filter sofort zu wechseln. Dies gilt ebenfalls bei starker Verschmutzung. Um die Nutzungsdauer des Bakterienfilters zu erhöhen, empfiehlt es sich, den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte zu füllen. Verwenden Sie stets den Original ATMOS Bakterienfilter.

- Betreiben Sie das Absauggerät niemals ohne Bakterienfilter!

Schlauchverbinder / Fingerrip

Der Fingerip verbindet den Saugschlauch mit dem Absaugkatheter. Da der Fingerip ständig mit Sekret in Berührung kommt und nur schwer zu reinigen ist, empfehlen wir den Wechsel alle 2-3 Tage.

Absaugschlauch

Der Absaugschlauch leitet das Sekret aus dem Absaugkatheter in den Sekretbehälter. Um ein Eintrocknen von Sekreten zu vermeiden, muß nach jedem Absaugvorgang mit klarem Wasser durchgespült werden. Dabei kann das Wasser mit Hilfe des Absauggerätes durch Fingerip und Saugschlauch in den Sekretbehälter gesaugt werden. Bitte befüllen Sie den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte. Durch häufige Reinigung und Desinfektion / Sterilisation kann sich der Saugschlauch verfärben und das Material verspröden. Deshalb sollte er mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Verbindungsschlauch

Dieser Schlauch stellt die Verbindung zwischen Sekretbehälter und der Vakuumpumpe her. Aus hygienischen Gründen empfiehlt sich hier ebenfalls ein monatlicher Wechsel.

Codierlinge

Die grünen Codierlinge am LC 16, Atmolit 26, Atmolit 16N kennzeichnen die Anschlußpunkte für den Verbindungsschlauch am Gehäusestutzen und am Ausgang des Bakterienfiltergehäuses im Behälterdeckel.

Gerätereinigung

Bei Verschmutzung, jedoch mindestens wöchentlich ist das Gehäuse mit einem feuchten (niemals nassen) Tuch abzuwischen. Mindestens wöchentlich ist eine Oberflächendesinfektion durchzuführen.

- Niemals das Gerät unter fließendem Wasser abspülen oder in Flüssigkeit eintauchen.

Reinigung/Desinfektion

Zur Verbesserung der Reinigungswirkung kann dem warmen Spülwasser handelsübliches Geschirrspülmittel zugegeben werden. Bei starker Verschmutzung sollten die Teile längere Zeit im Spülwasser eingeweicht werden. Hartnäckige Verschmutzungen sind mit einer weichen Bürste oder einem weichen Lappen zu entfernen. Zur Desinfektion können Behälter, Fingerip und Schläuche nach der Reinigung mit einem Desinfektionsmittel (siehe Bedienungsanleitung) behandelt werden. Alternativ ist auch ein Autokochen der Anwendungsteile (nicht des Gerätes) möglich.

Den Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang ausschütten und kräftig mit warmem Wasser, besser unter Zusatz von Haushaltsspülmittel reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit einer handelsüblichen Flaschenbürste entfernen.



ATMOS Medizin Technik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Strasse 16 / D-79853 Lenzkirch
Telefon: +49 (0)7653-689-0 / Fax: +49(0)7653-689-292
www.atmosmed.de / e-mail: atmos@atmosmed.de

**EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
FÜR MEDIZINPRODUKTE**

**EC - DECLARATION OF CONFORMITY
FOR MEDICAL PRODUCTS**

**DECLARATION DE CONFORMITE C.E.
POUR PRODUITS MEDICAUX**

Name / Adresse des Herstellers: ATMOS MedizinTechnik
Name / Address of Manufacturer: GmbH & Co. KG
Nom / Adresse du Fabricant: Ludwig-Kegel-Straße 16
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 (0) 76 53 / 6 89-0

Wir erklären hiermit, dass das Produkt... / We hereby declare that the product... /
Par la présente, nous déclarons que le produit...

Artikelbezeichnung / Designation / Désignation d'article:  Atmolit 16N Art.Nr. 320.0310.0

Varianten / Models / Variantes:  Atmolit 16N/G Art.Nr. 320.0300.0

 Atmolit 16N/K Art.Nr. 320.0301.0

 Atmolit 16N/R Art.Nr. 320.0302.0

den grundlegenden Anforderungen der nachstehenden Richtlinie entspricht:
is in conformity with the following standards:
est conforme aux prescriptions données de la directive sous-mentionnée:

- Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 7. August 2002
- Directives 93/42/EEC on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 7th August 2002
- Directive 93/42 du Conseil sur les produits médicaux du 14 Juin 1993, dernier changement le 7 Août 2002

Das Produkt wird gekennzeichnet mit:
The product is marked with the sign:
Le produit possède le marquage:



Lenzkirch, den 02.01.2007
Place and date of issue


ppa. Hans-Joachim Hoffmann
Sicherheitsbeauftragter / Safety Inspector

Zeitlich unbegrenzt gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt.
Validity unlimited till further changes at the product.
Validité non limitée à l'exception des changements au produit.

Qd 148-4_CEO124

**EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
FÜR MEDIZINPRODUKTE**

**EC - DECLARATION OF CONFORMITY
FOR MEDICAL PRODUCTS**

**DECLARATION DE CONFORMITE C.E.
POUR PRODUITS MEDICAUX**

Name / Adresse des Herstellers: ATMOS MedizinTechnik
Name / Address of Manufacturer: GmbH & Co. KG
Nom / Adresse du Fabricant: Ludwig-Kegel-Straße 16
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 (0) 76 53 / 6 89-0

Wir erklären hiermit, dass das Produkt... / We hereby declare that the product... /
Par la présente, nous déclarons que le produit...

Artikelbezeichnung / Designation / Désignation d'article:  Atmolit 16N Art.Nr. 320.0310.0

Varianten / Models / Variantes:  Atmolit 16N/G Art.Nr. 320.0300.0

 Atmolit 16N/K Art.Nr. 320.0301.0

 Atmolit 16N/R Art.Nr. 320.0302.0

den grundlegenden Anforderungen der nachstehenden Richtlinie entspricht:
is in conformity with the following standards:
est conforme aux prescriptions données de la directive sous-mentionnée:

- Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 7. August 2002
- Directives 93/42/EEC on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 7th August 2002
- Directive 93/42 du Conseil sur les produits médicaux du 14 Juin 1993, dernier changement le 7 Août 2002

Das Produkt wird gekennzeichnet mit:
The product is marked with the sign:
Le produit possède le marquage:



Lenzkirch, den 02.01.2007
Place and date of issue


ppa. Hans-Joachim Hoffmann
Sicherheitsbeauftragter / Safety Inspector

Zeitlich unbegrenzt gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt.
Validity unlimited till further changes at the product.
Validité non limitée à l'exception des changements au produit.

Qd 148-4_CEO124

